

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Sitzung der Fluglärmkommission BBI am 23.05.2011
Teil 4 – Anflugverfahren



DFS Deutsche Flugsicherung

Beratung

- Abflugverfahren (SIDs)
- Radarführungsstrecken
- Einflugverfahren (STARs)
- Anflugverfahren
 - **Modifikation/Neueinführung**
(bereits am 11.04.2011 der FLK eingereicht)
 - **Modifikation/Neueinführung**
(bereits am 28.03.2011 der FLK eingereicht)
 - **Modifikation/Neueinführung**
(bereits am 11.04.2011 der FLK eingereicht)
(diskutiert in der 74. und 75. FLK-Sitzung)
 - **Modifikation**
(bereits am 11.04.2011 der FLK eingereicht)

Anflugverfahren

Anflugverfahren

dienen der Führung des Luftfahrzeugs bis auf die Landebahn, in der Regel mit einem Instrumentenlandesystem im gerade verlaufenden „Endanflug“.

Die Führung zu diesem Endanflug erfolgt mit:

- a) Radar, auch aus dem Transitionssverfahren heraus (Normalfall)
- b) Standardanflugverfahren (selten, bei Funkausfall)

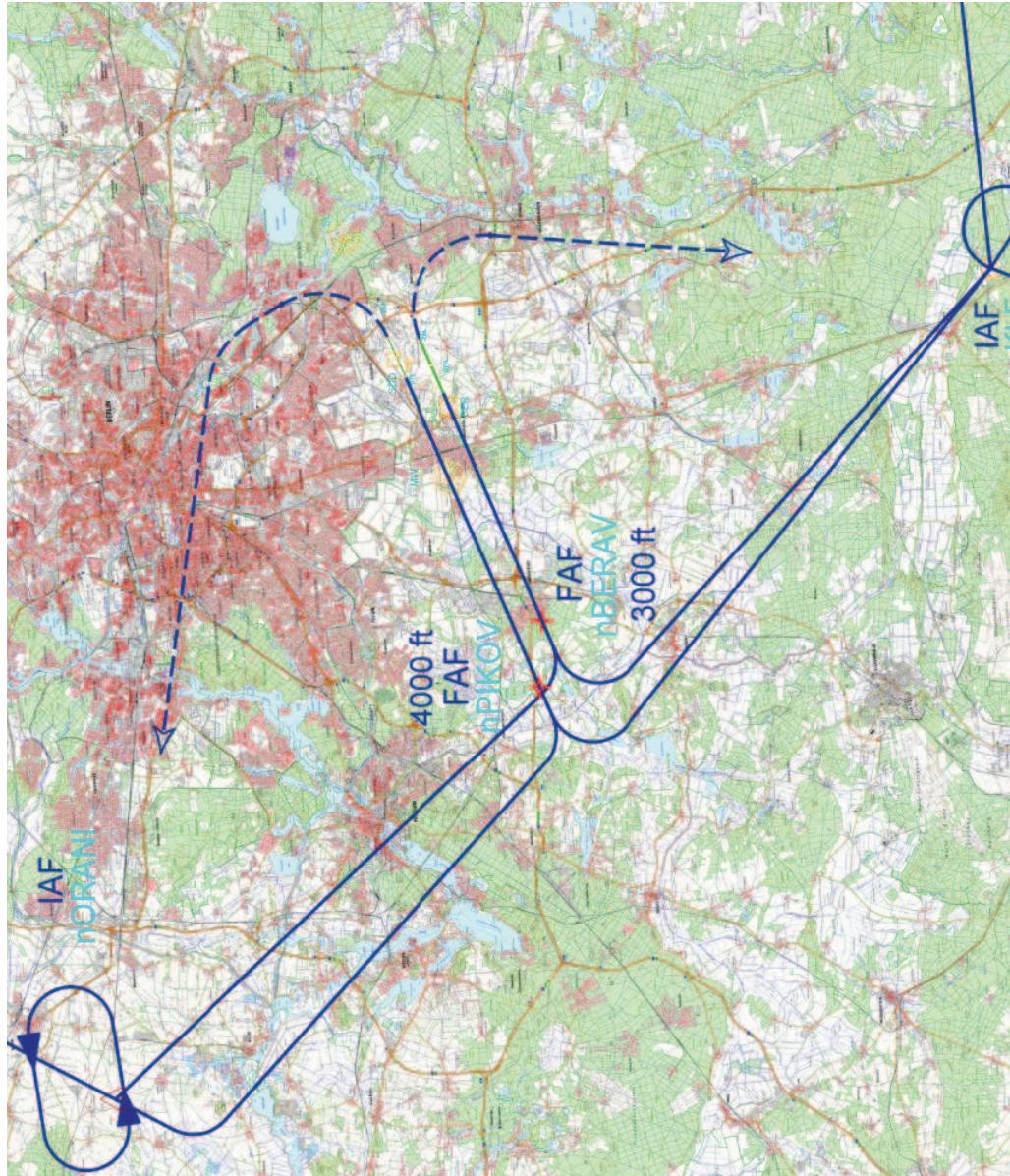
Anflugverfahren

Erläuterungen DFS

Die DFS hat in der FLK-Sitzung am 28.03.2011 die Anflugverfahren vorgestellt und die Beratung der FLK zu Anflugverfahren eingeleitet.

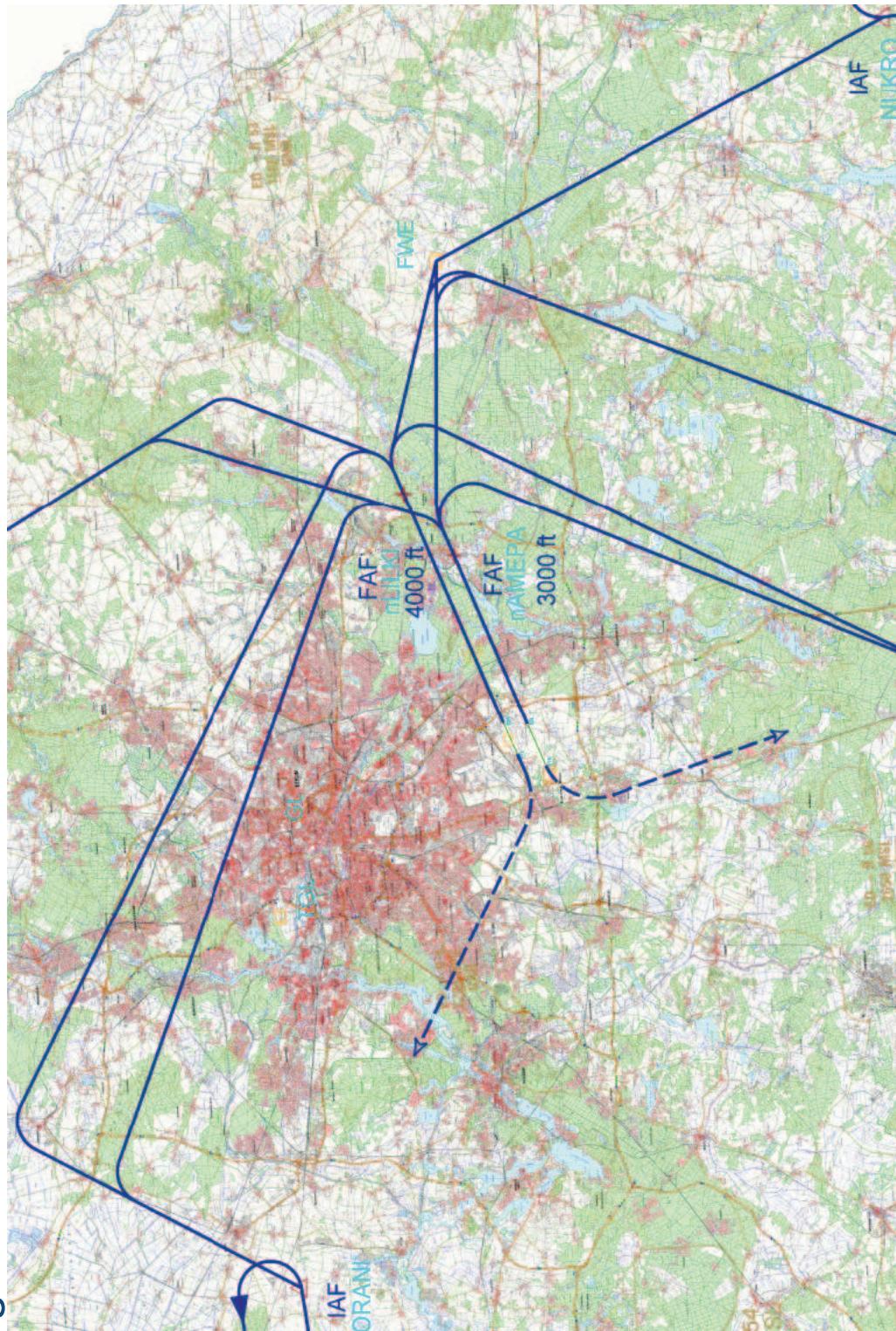
Anflugverfahren

Anflugverfahren für BR 07



Anflugverfahren

Anflugverfahren für BR 25



Anflugverfahren

Prüfauftrag Nr. 47/2011 Stadt Erkner (verkürzter Endanflug)

Erläuterungen DFS:

Die DFS plant grundsätzlich den Standard-Endanflug beginnend in 3000 ft oder 4000 ft. Bei parallel unabhängigen Anflugverfahren sind zwei unterschiedliche Höhen gemäß ICAO verbindlich.

Nach Einführung dieser Standard-Endanflugverfahren kann, wie für Frankfurt am Main, die zusätzliche Nutzung von segmentierten Anflügen mit Flächennavigation zu einem späteren Zeitpunkt untersucht werden. In diesem Fall wäre eine Verkürzung des Endanfluges möglich (siehe DFS-Präsentation vom 17. Januar 2011, Nr. 1.5 Segmented RNAV). Diese Verfahren in Frankfurt werden beklagt. Die DFS wird den Ausgang der rechtlichen Beurteilung abwarten.

Anflugverfahren

Petitum

Die DFS hat am 28.03.2011, 11.04.2011, 09.05.2011 und am 23.05.2011 der FLK mögliche Anflugverfahren zur Verfügung gestellt.

Die FLK wird gebeten, die DFS in Bezug auf die vorgelegten Anflugverfahren zu beraten. In Hinblick auf die intensive Zuarbeit der DFS zur FLK wurden die möglichen Alternativen überprüft, vorgestellt und umfassend diskutiert.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**